



2. März 2026

Oberbürgermeister Nino Haase überreicht 125 Einbürgerungsurkunden im PCK

(rap) Wie jeder andere Staat auch gewährt die Bundesrepublik Deutschland ihren Staatsangehörigen Rechte, welche Ausländern als Staatsangehörigen anderer Staaten verschlossen bleiben. Erst mit dem Erwerb des deutschen Passes erhalten auch diese Personen die gleichen Rechte und Pflichten.

Im Zuge der im feierlichen Rahmen stattfindenden Einbürgerungsveranstaltung am Dienstag, 03. März 2026, 17.00 Uhr, wird Oberbürgermeister Nino Haase die Einbürgerungsurkunden an 125 Mitbürger:innen aus insgesamt 31 Nationen im Peter Cornelius-Konservatorium (Konzertsaal, Binger Straße 18, 55122 Mainz Mainz) überreichen. Diese werden im Moment der Aushändigung der Dokumente zu Deutschen erklärt. Darunter sind 102 Erwachsene sowie 23 Kinder/Jugendliche.

Die stärksten nationalen Gruppierungen stellen:

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



- Syrien (28 Personen),
- der Iran (12), Russland (11),
- die Türkei (8), Marokko (6), Afghanistan (5),
- Ägypten und Bosnien-Herzegowina, Kroatien sowie USA (je 4),
- Georgien, Irak, Italien, Madagaskar, Pakistan, Vietnam (je 3)
- und viele mehr.

Hintergrund

In Mainz leben Menschen mit rund 160 verschiedenen ausländischen Staatsangehörigkeiten. Die zehn stärksten nationalen Gruppierungen sind: Türkei, Italien, Syrien, Ukraine, Bulgarien, Kroatien, Afghanistan, Polen, Portugal und Rumänien.

Um (Bild-) Berichterstattung wird gebeten.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de